

DRIVING AUTO MATION FOR WARD

Halbjahresbericht
2019

komax

HALBJAHRESBERICHT

Erstes Halbjahr 2019
der Komax Gruppe

03

Konsolidierte
Erfolgsrechnung

04

Konsolidierte Bilanz

05

Konsolidierter
Eigenkapitalnachweis

06

Konsolidierte
Geldflussrechnung

07

Anhang

08

Finanzkalender

13

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN SEHR GEEHRTER AKTIONÄR

Ein herausforderndes erstes Halbjahr

Die aktuelle Schwächephase der Automobilindustrie hat das Ergebnis der Komax Gruppe im ersten Halbjahr wesentlich beeinflusst. Verschiedene Unsicherheiten wie der Handelskonflikt zwischen den USA und China, das neue Abgas- und Verbrauchsprüfverfahren (WLTP) und der Brexit haben dazu geführt, dass die Kunden grundsätzlich zurückhaltend gewesen sind mit Investitionen und zahlreiche Projekte verschoben haben. Da Komax über 80% des Umsatzes in der Automobilindustrie erzielt, haben die übrigen Marktsegmente, die weniger stark betroffen gewesen sind, die Abschwächung nicht kompensieren können. Dadurch nahm im ersten Halbjahr 2019 der Bestellungseingang um 19.2% auf CHF 206.7 Millionen ab (Vorjahr: CHF 256.0 Millionen) und der Umsatz sank um 14.2% auf CHF 203.3 Millionen (Vorjahr: CHF 236.9 Millionen). Zur Umsatzentwicklung trugen auch akquisitorisches Wachstum (+1.3%) und der negative Währungseinfluss (-1.9%) bei. Komax war sich bereits im März 2019 bewusst, dass das Rekordergebnis aus dem Vorjahr nicht erreicht werden kann, und prognostizierte für das erste Halbjahr 2019 einen um 10 bis 20% tieferen Bestellungseingang und Umsatz.

Wachstum in Nord-/Südamerika

Den stärksten Umsatzrückgang verzeichnete Europa (-19.9%), doch auch Asien (-18.3%) und Afrika (-18.6%) waren deutlich rückläufig. Positiv entwickelten sich sowohl Nord- als auch Südamerika, wo der Umsatz insgesamt um 7.5% wuchs. Dazu beigetragen hat auch die Akquisition des US-Unternehmens Artos Engineering, das seit dem zweiten Quartal 2019 zum Ergebnis der Komax Gruppe beiträgt. Mit dieser Übernahme hat Komax insbesondere in Nordamerika ihre Position verbessert.

Hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung

Um auch künftig die Branche als Markt- und Technologieführer zu prägen, hat Komax im ersten Halbjahr 2019 weiterhin stark in Forschung und Entwicklung investiert: CHF 19.7 Millionen (Vorjahr: CHF 20.6 Millionen) bzw. 9.7% (Vorjahr: 8.7%) des Umsatzes. In anderen Bereichen hat Komax in den ersten sechs Monaten 2019 die Kosten gesenkt. Da der Umsatz jedoch deutlich abnahm, sank das betriebliche Ergebnis (EBIT)

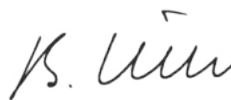
um 54.2% auf CHF 16.4 Millionen (Vorjahr: CHF 35.7 Millionen). Dies ergibt eine EBIT-Marge von 8.0% (Vorjahr: 15.1%). Das betriebliche Ergebnis wurde zudem durch Aufwendungen bei Projekten in neuen Anwendungsgebieten wie Data Connectivity und Aerospace belastet. Das Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) nahm um 62.2% auf CHF 10.7 Millionen ab (Vorjahr: CHF 28.3 Millionen).

Vier neue Produktions- und Entwicklungsstätten

Um in den kommenden Jahren den Wachstumskurs fortsetzen zu können, investiert Komax an vier Standorten stark in die Kapazitätserweiterung. Der neu gebaute Standort von Kabatec in Burghaun, Deutschland, konnte im April 2019 bezogen werden. Die anderen drei neuen Produktions- und Entwicklungsstätten – in der Schweiz, in Deutschland und in Ungarn – werden alle im zweiten Halbjahr 2019 fertiggestellt. Trotz diesen hohen Investitionen ist die Komax Gruppe weiterhin solide finanziert: Das Eigenkapital belief sich per 30. Juni 2019 auf CHF 257.2 Millionen (31. Dezember 2018: CHF 281.6 Millionen), und die Eigenkapitalquote lag bei 55.9% (31. Dezember 2018: 60.8%). Der freie Cashflow betrug CHF -2.9 Millionen (Vorjahr: CHF 4.1 Millionen), und die Nettoverschuldung lag bei CHF 71.2 Millionen (31. Dezember 2018: CHF 39.4 Millionen).

Ausblick

Die Komax Gruppe ist zuversichtlich, im zweiten Halbjahr 2019 einen höheren Bestellungseingang, Umsatz und EBIT zu erzielen als in den ersten sechs Monaten. Nach sehr schwachen ersten Monaten im 2019 stabilisierte sich das Geschäft. Wenn sich der Trend fortsetzt und im zweiten Halbjahr dieses Niveau gehalten werden kann, erwartet Komax für das Jahr 2019 einen Umsatz von CHF 415 bis 430 Millionen und eine EBIT-Marge zwischen 8 und 9%. Dies im Wissen, dass im aktuellen Umfeld eine Prognose über mehr als zwei bis drei Monate hinaus noch schwieriger ist als in Vorjahren.



Dr. Beat Kälin
Präsident des
Verwaltungsrats



Matijas Meyer
CEO

13. August 2019

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2019	%	1. Halbjahr 2018	%
Nettoerlöse	202 225		235 468	
Andere betriebliche Erträge	1 089		1 455	
Umsatz	203 314	100.0	236 923	100.0
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	10 388		2 675	
Materialaufwand	-83 071		-90 839	
Bruttogewinn	130 631	64.3	148 759	62.8
Personalaufwand	-79 319		-77 523	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4 394		-4 002	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-1 858		-1 646	
Andere betriebliche Aufwendungen	-28 703		-29 858	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	16 357	8.0	35 730	15.1
Finanzergebnis	-2 240		-2 309	
Ordentliches Ergebnis	14 117	6.9	33 421	14.1
Betriebsfremdes Ergebnis	0		388	
Gruppenergebnis vor Steuern (EBT)	14 117	6.9	33 809	14.3
Ertragssteuern	-3 409		-5 477	
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	10 708	5.3	28 332	12.0
Davon entfallen auf:				
– die Aktionäre der Komax Holding AG	10 708		28 332	
– die Minderheitsanteile	0		0	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.79		7.41	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.78		7.38	

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	30.06.2019	%	31.12.2018	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	48 585		50 965	
Wertschriften	15		15	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97 741		124 890	
Sonstige Forderungen	21 878		29 008	
Vorräte	118 539		103 433	
Rechnungsabgrenzungen	3 811		5 294	
Total Umlaufvermögen	290 569	63.1	313 605	67.7
Sachanlagen	140 697		120 229	
Immaterielle Anlagen	15 446		15 379	
Latente Steuerguthaben	12 730		12 830	
Übrige langfristige Forderungen	726		861	
Total Anlagevermögen	169 599	36.9	149 299	32.3
Total Aktiven	460 168	100.0	462 904	100.0
Passiven				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	91		0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22 677		25 187	
Sonstige Verbindlichkeiten	29 417		33 903	
Kurzfristige Rückstellungen	4 175		2 975	
Rechnungsabgrenzungen	20 206		22 529	
Total kurzfristiges Fremdkapital	76 566	16.6	84 594	18.3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	119 673		90 338	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2 024		1 167	
Latente Steuerverbindlichkeiten	4 709		5 165	
Total langfristiges Fremdkapital	126 406	27.5	96 670	20.9
Total Fremdkapital	202 972	44.1	181 264	39.2
Aktienkapital	385		385	
Kapitalreserven	22 113		24 569	
Eigene Aktien	-1 272		-2 311	
Gewinnreserven	235 970		258 997	
Den Aktionären der Komax Holding AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	257 196	55.9	281 640	60.8
Total Passiven	460 168	100.0	462 904	100.0

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Verrech- nung Goodwill	Umrech- nungs- differenzen	Übrige Gewinn- reserven	Total Gewinn- reserven	Eigen- kapital Aktionäre Komax Holding AG
Stand 1. Januar 2018	383	28 649	-4 054	-72 026	1 724	303 502	233 200	258 178
Gruppenergebnis nach Steuern						28 332	28 332	28 332
Kapitalerhöhung aus Optionsausübungen	1	716					0	717
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		-5 745					0	-5 745
Dividendenausschüttung						-19 149	-19 149	-19 149
Aktienbasierte Vergütungen			1 997			-966	-966	1 031
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen					-1 419		-1 419	-1 419
Stand 30. Juni 2018	384	23 620	-2 057	-72 026	305	311 719	239 998	261 945
Stand 1. Januar 2019	385	24 569	-2 311	-72 267	-4 402	335 666	258 997	281 640
Gruppenergebnis nach Steuern						10 708	10 708	10 708
Kapitalerhöhung aus Optionsausübungen	0	620					0	620
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen		-3 076					0	-3 076
Dividendenausschüttung						-23 838	-23 838	-23 838
Kauf eigener Aktien			-626				0	-626
Aktienbasierte Vergütungen			1 665			-1 044	-1 044	621
Goodwill-Verrechnungen mit Eigenkapital				-7 287			-7 287	-7 287
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen					-1 566		-1 566	-1 566
Stand 30. Juni 2019	385	22 113	-1 272	-79 554	-5 968	321 492	235 970	257 196

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gruppenergebnis nach Steuern	10 708	28 332
Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen		
– Steuern	3 409	5 477
– Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	4 394	4 002
– Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	1 858	1 646
– Gewinn (-) / Verlust (+) aus Liquidation Anlagevermögen	-206	-1 137
– Aufwand für aktienbasierte Vergütungen	621	1 031
– Nettofinanzergebnis	2 240	2 309
– Sonstige zahlungsunwirksame Positionen	0	6
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen	134	565
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben	-1 572	-1 536
Bezahlte Steuern	-5 018	-6 790
Zunahme (+) / Abnahme (-) Rückstellungen	1 203	814
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28 629	-10 038
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	-12 012	-9 140
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4 024	-1 079
Zunahme (-) / Abnahme (+) übriges Nettoumlaufvermögen	3 160	-425
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	33 524	14 037
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-23 383	-15 731
Verkauf von Sachanlagen	461	8 168
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-1 923	-981
Investitionen in Gruppengesellschaften und Beteiligungen ¹	-9 344	-4 298
Verkauf von Gruppengesellschaften ²	0	2 000
Erhöhung gewährter Darlehen	-2 242	0
Rückzahlung gewährte Darlehen	0	952
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-36 431	-9 890
Freier Cashflow	-2 907	4 147
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1 595	0
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-347	-278
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	2 750
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	30 006	19 495
Kapitalerhöhung (aktienbasierte Vergütungen)	620	717
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	-3 076	-5 745
Dividendenausschüttung	-23 838	-19 149
Kauf von eigenen Aktien	-626	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1 144	-2 210
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-617	-306
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds	-2 380	1 631
Flüssige Mittel per 1. Januar	50 965	59 291
Flüssige Mittel per 30. Juni	48 585	60 922

¹ Abzüglich erworbener flüssiger Mittel.² Abzüglich veräusserter flüssiger Mittel.

Verkürzter Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung der Komax Gruppe umfasst den nicht geprüften konsolidierten Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Komax Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2019 zu Ende gegangene Berichtsperiode.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnungen erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien von Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts eingehalten.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Verwaltungsrat und von der Gruppenleitung, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und die Offenlegung der Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2018 gemacht.

Die Komax Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegen.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Die Komax Gruppe weist in der Geldflussrechnung mit dem freien Cashflow eine in Swiss GAAP FER nicht definierte Kennzahl aus, die nicht nur für Komax eine wichtige Kennzahl darstellt, sondern auch in der Finanzbranche anerkannt und weit verbreitet ist. Die Kennzahl setzt sich aus dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit sowie dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit zusammen. In der Erfolgsrechnung weist Komax den Umsatz als zusätzliches in Swiss GAAP FER nicht definiertes Zwischentotal aus. Die Kennzahl beinhaltet neben dem Nettoerlös auch die anderen betrieblichen Erträge und wird für die Berechnungen von für Komax wichtigen Kennzahlen verwendet. Da der Bruttogewinn für Komax eine wichtige Kennzahl ist, wird das entsprechende Zwischentotal in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Der Bruttogewinn enthält den Umsatz (Nettoerlöse und andere betriebliche Erträge) abzüglich des Materialaufwandes sowie der Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen.

2 Konsolidierungskreis

Der konsolidierte Halbjahresabschluss beinhaltet die Einzelabschlüsse der Komax Holding AG, Dierikon, Schweiz, sowie aller Tochtergesellschaften, bei denen die Komax Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50% des stimmberechtigten Kapitals hält oder über deren Finanz- und Geschäftspolitik sie auf eine andere Art und Weise Kontrolle ausübt. Diese Gesellschaften werden voll konsolidiert. Assoziierte Gesellschaften, an denen die Komax Gruppe stimmenmässig mit mindestens 20%, aber weniger als 50% beteiligt ist oder auf die sie auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst.

Zusätzlich zu der unter Anhang 5 aufgeführten Akquisition wurde im 1. Halbjahr 2019 mit der Komax Distribution (Thailand) Co., Ltd. eine weitere Tochtergesellschaft gegründet, die im 2. Halbjahr 2019 ihre operative Tätigkeit aufnehmen wird. Die übrigen Tochtergesellschaften sind im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 108 und 109 aufgeführt.

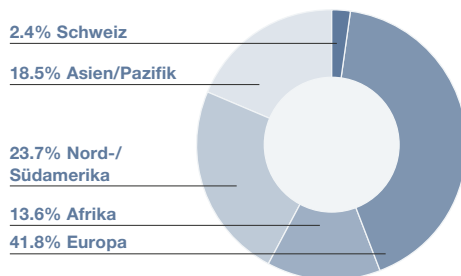
3 Erläuterungen zur Konzernrechnung

Nachfolgend werden ergänzende Erläuterungen zu den bereits im Aktionärsbrief erwähnten Informationen aufgeführt.

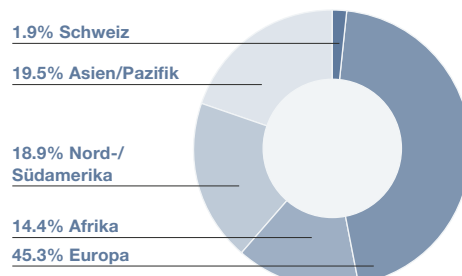
3.1 Erfolgsrechnung

Die prozentuale Verteilung der Umsätze nach Regionen sieht wie folgt aus:

1. Halbjahr 2019



1. Halbjahr 2018



Für weitere Erläuterungen zur Umsatzentwicklung und der Profitabilität verweisen wir an dieser Stelle nochmals auf den Aktionärsbrief.

In der aktuellen Berichtsperiode sind keine betriebsfremden Aufwendungen oder Erträge angefallen. In der entsprechenden Vorjahresperiode konnte ein Ertrag von CHF 0.4 Mio. verbucht werden, der im Zusammenhang mit der Veräusserung der nicht betrieblichen Liegenschaft in York, USA, stand.

3.2 Bilanz

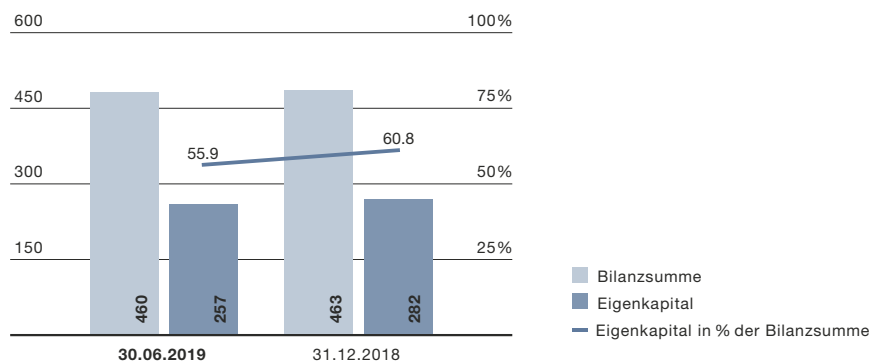
Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um CHF 2.7 Mio. auf CHF 460.2 Mio. abgenommen. Einerseits haben sich aufgrund des tieferen Umsatzes die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um CHF 27.1 Mio. reduziert. Andererseits haben die Sachanlagen um CHF 20.5 Mio. zugenommen, da Investitionen in die Kapazitätserweiterungen getätigt worden sind.

Hauptsächlich um die getätigten Investitionen, die ausbezahlte Dividende sowie die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen zu finanzieren, mussten die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten um netto CHF 29.4 Mio. erhöht werden.

Die Eigenkapitalquote reduzierte sich von 60.8% per 31. Dezember 2018 auf 55.9% per 30. Juni 2019. Dies vor allem aufgrund der erwähnten Dividendenausschüttung und der Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Eigenkapital

in CHF Mio.



3.3 Eigenkapitalrechnung

Das Eigenkapital hat im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um CHF 24.4 Mio. abgenommen. Durch das Gruppenergebnis nach Steuern sind dem Eigenkapital CHF 10.7 Mio. (Vorjahr: CHF 28.3 Mio.) zugeflossen. Die bereits erwähnten Dividendenausschüttung und Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von insgesamt CHF 26.9 Mio. (Vorjahr: CHF 24.9 Mio.) haben das Eigenkapital entsprechend reduziert. Durch die Kapitalerhöhung aus Optionsausübungen sind der Komax Gruppe CHF 0.6 Mio. (Vorjahr: CHF 0.7 Mio.) zugeflossen. Der Einfluss der Umrechnungsdifferenzen war mit CHF -1.6 Mio. negativ (Vorjahr: CHF -1.4 Mio.), da einige Stichtagskurse, unter anderem der CHF/EUR-Kurs, tiefer ausgefallen sind als noch per 31. Dezember 2018.

3.4 Geldflussrechnung

Trotz dem tieferen Gruppenergebnis nach Steuern konnte der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit um CHF 19.5 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dies vor allem aufgrund der Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um CHF 28.6 Mio. Aufgrund der hohen Investitionen in Sachanlagen (Kapazitätserweiterungen) und Gruppengesellschaften wurde trotz dem sehr hohen Geldfluss aus Geschäftstätigkeit ein negativer freier Cashflow erzielt. Die Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln waren mit CHF -0.6 Mio. (Vorjahr: CHF -0.3 Mio.) negativ. Der Bestand an flüssigen Mittel betrug per 30. Juni 2019 CHF 48.6 Mio. und war somit um CHF 2.4 Mio. tiefer als per 31. Dezember 2018.

4 Segmentinformationen

Die Komax Gruppe ist ein global aufgestelltes Technologieunternehmen, das sich auf Märkte im Bereich der Automatisierung konzentriert. Als Herstellerin innovativer und qualitativ hochstehender Lösungen für die Kabelverarbeitung unterstützt Komax wirtschaftliche und sichere Fertigungsabläufe insbesondere bei Automobilzulieferern. Alle Gruppengesellschaften sind im Bereich der Kabelverarbeitung tätig, haben eine einheitliche Kundenbasis und werden zentral geführt. Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung, die wesentliche strategische und operative Entscheidungen fällen, führen die Komax Gruppe hauptsächlich auf der Basis der Einzelabschlüsse der Gesellschaften, des Management-Informationssystems sowie des Konzernabschlusses. Aufgrund der wirtschaftlichen Ähnlichkeit und der Verflechtungen der Gruppengesellschaften stellt Komax unter Anwendung von Swiss GAAP FER 31 ihr Geschäft zusammengefasst in einem Segment dar.

5 Akquisitionen

Im 1. Quartal 2019 hat Komax mit der Übernahme von Artos Engineering ihre Präsenz in Nordamerika weiter ausgebaut. Artos Engineering wurde 1911 gegründet und zeichnet sich durch ihre Kundennähe, ihr Produktportfolio und ihre grosse Erfahrung bei der Entwicklung von innovativen Applikationen für Kabelverarbeitungsmaschinen aus. Die Akquisition beinhaltete mit Artos Engineering Company, USA, und Artos Engineering France S.à.r.l., Frankreich, zwei Gesellschaften. Der Kaufpreis beträgt rund CHF 10 Mio., wovon knapp CHF 2 Mio. in den Jahren 2020 und 2021 zu leisten sind. Daraus resultierte ein Goodwill von mehr als CHF 7 Mio. Die Informationen zu den im Vorjahr getätigten Akquisitionen können dem Anhang 4.2 des Geschäftsberichts 2018 entnommen werden.

6 Fremdwährungskurse

Die für Komax wichtigsten Wechselkurse per Stichtag und im Durchschnitt waren:

Währung	Kurs per 30.06.2019	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2019	Kurs per 30.06.2018	Durchschnittskurs 1. Halbjahr 2018
USD	0.990	1.010	1.010	0.980
EUR	1.120	1.140	1.170	1.180
CNY	0.143	0.149	0.152	0.153

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Halbjahres-Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 13. August 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der konsolidierten Halbjahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8 Informationen für die Aktionäre

Die Namenaktien der Komax Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Valoren-Nr.: 1070215, Bloomberg: KOMN SW, Thomson Reuters: KOMN.S

	30.06.2019	31.12.2018
Aktienkapital (in TCHF)	385	385
Anzahl Aktien (Stück)	3 850 000	3 847 510
Börsenkapitalisierung per Stichtag (in TCHF)	835 450	884 927
Schlusskurs per Stichtag (in CHF)	217.00	230.00

Komax Holding AG

Investor Relations/Corporate Communications

Roger Müller

Industriestrasse 6

6036 Dierikon

Schweiz

Telefon +41 41 455 04 55

komaxgroup.com

Finanzkalender

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2019	28. Januar 2020
Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2019	17. März 2020
Generalversammlung	21. April 2020
Halbjahresresultate 2020	18. August 2020

Hinweis über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über Komax, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitenden. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

Dieser Halbjahresbericht und der Kurzbericht liegen auch in englischer Sprache vor. Verbindlich ist das Original in Deutsch.

Impressum

Herausgeber:
Komax Holding AG, Dierikon

Gestaltung und Realisation:
Linkgroup AG, Zürich
www.linkgroup.ch